

# Rund EUR 5,12 Mio. Projektvolumen im Jahr 2023 über das Regionalwirtschaftliche Programm Pitztal

## Jahresbericht 2023



Nach den ungünstigen Rahmenbedingungen der vergangenen Jahre ist erfreulicherweise ein steigendes Interesse an Förderungen aus dem Regionalwirtschaftlichen Programm Pitztal feststellbar.

Im auslaufenden Jahr 2023 kam das regionale Fördergremium für 3 Sitzungen zusammen und dabei konnten die zur Verfügung stehenden Fördermittel wiederum zur Gänze für Projekte bewilligt werden.

In Summe wurde heuer über 18 Förderungsansuchen entschieden. Diese wurden mit rund EUR 1 Mio. Landesmittel aus dem Regionalwirtschaftlichen Programm Pitztal gefördert. Zusätzlich konnten weitere Fördermittel in Höhe von über EUR 1,02 Mio. ins Pitztal geholt werden. In Summe wurde damit ein regionales Projektvolumen in Höhe von über EUR 5,12 Mio. erreicht.

Durch dieses Investitionsvolumen wurden

- 6 neue Arbeitsplätze geschaffen (3 ♀ | 3 ♂),
- ein Betrag zur Sicherung von 54 Arbeitsplätzen (33 ♀ | 21 ♂), davon 2 Lehrlinge, geleistet,
- 33 neue Betten geschaffen und
- 40 Betten qualitätsverbessert.
- Zusätzlich gibt es 4 neue Innovationen, Angebote & Dienstleistungen und
- 2 neue Kooperationen.

Die Förderungsansuchen wurden von Unternehmen, Institutionen und Privatpersonen eingereicht. Darunter befanden sich Beherbergungsbetriebe, Privatvermietungen und Betriebe außerhalb des Tourismus. Des Weiteren wurden folgende überregionalen Projekte gefördert:

- Erweiterung Hochzeiger Flow-Trail II,
- Digitale Erfassung der Infrastruktur des TVB Pitztal und
- Neubau Haus der Natur

Im November 2023 wurde ein positiver Grundsatzbeschluss zur Attraktivierung vom Stampfle in Jerzens und der Ausbau zum Kulturzentrum gefasst. Sofern alle relevanten Projektunterlagen vorliegen, kann über die konkrete Projektförderung vom regionalen Fördergremium entschieden werden.

Noch bis 2027 steht **jährlich eine Mio. Euro Wirtschaftsförderung** vom Land Tirol für das Pitztal zur Verfügung.

Von den insgesamt vier Förderschwerpunkten richtet sich das Aktionsfeld 2 – Steigerung der Wettbewerbs- und Innovationsfähigkeit ausschließlich an Privatvermietung und Gewerbebetriebe.

**Privatvermietung**, als auch **gewerbliche Beherbergungsbetriebe** können qualitätsverbessernde Maßnahmen, Weiterentwicklungen und Innovationen im touristischen Bereich zur Förderung einreichen.

Des Weiteren können in diesem Aktionsfeld **Klein- und Mittelbetriebe außerhalb des Tourismus** ebenso qualitätsverbessernde Maßnahmen, Weiterentwicklungen und Innovationen zur Förderung einreichen.

Vorhaben ab EUR 30.000,- können grundsätzlich eine Förderung beantragen. Die Höchstbemessung zur Berechnung der Förderung liegt bei EUR 1.000.000,- (sind die Kosten des Vorhabens höher, wird eine etwaige Förderung bis zur Höchstbemessung berechnet). Die Förderung liegt je nach Vorhaben im Bereich von 10 bis 20 % der anrechenbaren Kosten. Die detaillierte Förderhöhe hängt von der Qualität und Wirkung des jeweiligen Vorhabens ab.

REGIONALMANAGEMENT  
REGION IMST

ZVR 069693322  
DVR 4017572

Kirchplatz 8, 6426 Roppen  
[www.freiwilligenzentren-tirol.at](http://www.freiwilligenzentren-tirol.at)

+43 (0) 5417 200 18  
[www.terraraetica.eu](http://www.terraraetica.eu)

[info@regio-imst.at](mailto:info@regio-imst.at)  
[www.regio-imst.at](http://www.regio-imst.at)

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



## **PROGRAMMGESCHÄFTSSTELLE**

Als erste Anlaufstelle wurde eine Programmgeschäftsstelle beim Verein Regionalmanagement Region Imst vor Ort in Roppen eingerichtet. Alle Fragen zum Förderprogramm, zum eigenen Vorhaben oder weitere Ideen, können dort besprochen werden. Es können jederzeit Beratungstermine vereinbart werden. Schon bei der Planung des eigenen Vorhabens, also frühzeitig, soll mit der Programmgeschäftsstelle Kontakt aufgenommen werden. Für Fragen steht Herr Markus Mauracher unter 0676 / 959 2 789 oder [markus.mauracher@regio-imst.at](mailto:markus.mauracher@regio-imst.at) gerne zur Verfügung. **Nähere Informationen** unter:

<https://www.regio-imst.at/schwerpunkte-grossprojekte/regionalwirtschaftliches-programm-pitztal/>.

## **WICHTIG**

**Förderungsansuchen müssen vor dem Beginn des Vorhabens eingereicht werden.** Auftragserteilungen, Bestellungen oder bauliche Eigenleistungen werden schon als Beginn angesehen! Planungsleistungen sind davon ausgenommen.

Vorhaben kleiner Beherbergungsbetriebe (bis 30 Betten) / Privatvermietung müssen zusätzlich die **Besichtigung des Ausgangszustandes** durch das Land Tirol abwarten. Ein entsprechender Termin wird nach erfolgreicher Fördereinreichung durch das Land Tirol vereinbart.

## **DIGITALE EINREICHUNG**

Förderungsansuchen sind ausnahmslos online beim Amt der Tiroler Landesregierung einzugeben und können laufend eingereicht werden. **Eine vorherige Beratung bei der Programmgeschäftsstelle wird empfohlen!**

**Allgemeine Förderungsansuchen** sind online einzureichen unter:

<https://portal.tirol.gv.at/FormsWeb/fr/tirol/101/new?empfaengerGvOuid=AT:L7:LVN:114200>

Einreichung für den Bereich "**Unterstützung für kleine Beherbergungsbetriebe / Privatvermietung**" unter:

<https://portal.tirol.gv.at/FormsWeb/fr/tirol/129/new?empfaengerGvOuid=AT:L7:LVN:114200>